

Peter-und-Paul-Fest 2013: Jubel! Jubel! Jubel! Engagierte Akteure und begeisterte Gäste von Nah und Fern



Festzugsteilnehmer Pfarrer Maiba „segnet“ urbi et orbi.



„Fan-Club“ der Wittenberger bei ihrem Vorbeimarsch an der Tribüne auf dem Markt- platz. Rechts Wittenbergs BM Torsten Zugehör mit Gattin



Oben: Die Honoratioren amüsieren sich bestens. Von rechts: MdB Axel Fischer mit Gattin und Kinderschar, MdB Patrick Meinhardt, MdL Joachim Kößler marschierte im Festzug mit, seine Frau (im roten Gewand) war auf der Tribüne; im Hintergrund v.l. BM Nowitzki, BM Nico Morast, BM Marcus Zeidler (Schönau), BM Rupp.



Erinnerungsfoto mit den langjährigen Freunden aus Condeixa-a-Nova. Im Bild v. l.: Presidente (Bürgermeister) Jorge Manuel Teixeira Bento, OB Wolff, vice-präsidentin Maria Margerida David Guedes. Sie wurden von einer großen Folkloregruppe begleitet, die auch im Festzug auftrat.



Bild links: Bernhard Dittrich aus der Partnerstadt Hemer hatte als Gastgeschenke ein Plakat des Künstlers Wil-

Bild oben: Nicht zum ersten Mal in Bretten aber zum ersten Mal als „Mme le Maire“ von Longjumeau: Sandrine Gelot-Rateau in Begleitung von Jeremy Martin, dem 1. Bürgermeistervertreter. Sandrine Gelot-Rateau war zum ersten Mal anlässlich eines Schüleraustausches hier.

Bild rechts: Zum ersten Mal in Bretten - „aber nicht zum letzten Mal“ versprach die „vice-chairman“ von Pontypool, Gaynor James (l.v.r.) Sie und ihr Gatte Jonathan (l.v.l.) waren vom Flair der Stadt und dem malerischen Fest begeistert. (Bildmitte OB Wolff und Gattin)



Angebote Aktivbörse



Grüße aus der Partnerstadt Bellegarde überbrachte Odile Gibenon, die Vorsitzende des Partnerschaftskomitees. Sie erinnerte an die seit Jahrzehnten bestehenden Kontakte mit den Rotartern und den Schüleraustausch.

Bretten und die berühmten Städte

Bretten hat schon immer versucht sich den „Großen“ anzunähern: Egal wie die deutsche Hauptstadt heißt - Bonn oder Berlin - der Name beginnt wie Bretten mit „B“ und endet mit „n“. Doch nun stellt sich heraus, dass Bretten sogar international punktet, noch dazu mit einer Weltmetropole wie Paris. Denn Bretten hat mit 75015 die gleiche Postleitzahl wie die französische Hauptstadt. Ist das etwa ein gutes Omen für die ehemalige Bürgermeisterin von Bretzens Partnerstadt Longjumeau, Nathalie Kosciusko-Morizet? Denn sie bewirbt sich 2014 für den Posten der Bürgermeisterin von Paris. Zumindest die Postleitzahl muss ihr vertraut sein, war sie doch schon öfters in Bretten und die Bretten öfters in Longjumeau, wenige Kilometer vor den Toren von Paris...



Melanchthon-Schülerpreis 2013

Preisverleihung am 5. Juli

in der Gedächtnishalle des Melanchthonhauses

Der mit 750 Euro dotierte Melanchthon-Schülerpreis wird am Freitag, 5. Juli 2013, um 17 Uhr von der Melanchthon-Schülerpreis-Stiftung im Melanchthonhaus Bretten vergeben.

Er richtet sich an Schüler und Schülerinnen weiterführender Schulen in Bretten. Mit der Auszeichnung werden hervorragende schulische Leistungen, das Wissen über Philipp Melanchthon, vor allem aber das soziale Engagement der jungen Bewerberinnen und Bewerber gewürdigt.

Erst kurz vor der Verleihung der Auszeichnung entscheidet die Jury wer in diesem Jahr der Preisträger bzw. die Preisträgerin sein wird. Der Jury gehören an: Regierungspräsidentin Nicolette Kressl, Oberkirchenrätin Frau Karen Hinrichs sowie Siegfried Karbaum-Portisch als Vertreter der Brettener Unter-

nehmen. Die Laudatio auf den Preisträger oder die Preisträgerin hält Regierungspräsidentin Nicolette Kressl vom Regierungspräsidium Karlsruhe.

Außerdem sprechen Oberbürgermeister Martin Wolff, der Vorsitzende des Melanchthonvereins Hans-Joachim Reiber, der Vorstandsvorsitzende der Schülerpreis-Stiftung Jürgen Fetzer und der Landtagsabgeordnete Joachim Kößler, der ebenfalls im Vorstand der Stiftung ist.

Zur Preisverleihung ist auch die Öffentlichkeit in die Gedächtnishalle des Melanchthonhauses herzlich eingeladen.

Sonderausstellung „Viva la musica“ im Museum im Schweizer Hof

Bis 13. Oktober 2013 jeden Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 11 bis 17 Uhr.

Gruppenführungen (ab 10 Personen) nach Voranmeldung (Tel. 07252-583710) auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten. Eintritt frei